

2017-06-12

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 09.05.2017

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:52 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Anwesenheit:

siehe Anlage 1

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Puttkammer eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales und weist auf die formgerechte, aber nicht fristgerechte Einladung hin. Die BV/095/2017/V-50 wurde nicht mit den Unterlagen ausgereicht. Die Beschlussfähigkeit ist mit 5 anwesenden Stadträten hergestellt.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Puttkammer beantragt auf der Grundlage des Schreibens vom 04.05.2017 die Ergänzung der Tagesordnung um Punkt 5.2 und die Beratung der BV/095/2017/V-50.

Abstimmungsergebnis: Ja 5 / Nein 0 / Enthaltungen 0

3 Genehmigung der Niederschrift vom 28.03.2017

Die Niederschrift vom 28.03.2017 wurde ohne Ergänzungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 5 / Nein 0 / Enthaltungen 0

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Keine.

5 Öffentliche Anfragen und Informationen

5.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Präger betritt die Sitzung. Es sind somit 6 stimmberechtigte Stadträte anwesend.

Herr Krause

- berichtet vom Tag des Jobcenters zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten am 09.05.2017 in Berlin.
- informiert zum Landesprogramm für Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben. Es sind bereits Platzzahlen, Kapazitäten und die Prozesse bekannt.

Frau Behrendt ergänzte die Ausführungen

- der Stadt Dessau-Roßlau stehen 73 Plätze für die Maßnahme zur Verfügung.
- es sollen Langzeit-AGHs eingesetzt werden, die durch Intensivbetreuer begleitet werden.
- der Antrag muss bis zum 30.06.2017 erfolgen und der Maßnahmebeginn wäre dann am 01.01.2018.

Herr Krause ergänzt, dass der regionale Arbeitskreis (RAK) dazu den Beschluss fassen muss und dann die Koordinierungsstelle die operativen Aufgaben übernehmen wird.

Herr Wolfram berichtet über aktuelle Themen der Seniorenarbeit in der Stadt Dessau-Roßlau

- der Seniorenbeirat findet monatlich am ersten Donnerstag um 14:00 Uhr im BBFZ statt.
- im Mai 2017 findet der erste Thementag im Dessau-Center statt. Dort stellt sich die VS 92 vor.
- der zweite Thementag wird am 05.10.2017 im Städtischen Klinikum stattfinden, bei dem sich das erste anerkannte Alterszentrum in Sachsen-Anhalt vorstellt.
- im Mai 2018 wird der dritte Thementag stattfinden. Da ist ein gemeinsames Sportfest mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen geplant.
- der Seniorenbeirat wurde von den Plänen zur Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes informiert und gab Hinweise an die Verwaltung.
- im September 2017 findet die 50-Jahrefeier des Krötenhofchores in der Marienkirche statt.
- Für die Seniorenwoche 2017 sind bereits eine Reihe von Veranstaltungen geplant.

- Die Eröffnung wird im Anhaltischen Theater durchgeführt, außerdem wird es eine Podiumsdiskussion mit der Sozialministerin des Landes Sachsen-Anhalt zum Altenbericht geben, die Seniorenmesse wird dieses Jahr in der Elbe-Rosel-Halle stattfinden

Frau Röhrich-Zander informiert, dass mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen anlässlich des Protesttages, eine Veranstaltung zur Gleichstellung für Menschen mit Behinderungen am 04.05.2017 im Gemeindesaal des Georgenzentrums durchgeführt wurde. Dazu kam ein Referent aus Sachsen.

Herr Krause informiert, dass er der Schirmherr der Benefizveranstaltung „Biker zeigen Herz für Kinder“ ist und sich an diesem Tag 720 Motorräder beteiligten. Dort wurde für das Kinderheim Wolkenfrei 8917,45 € gespendet, welches für ein neuen Spielplatz genutzt werden soll.

Herr Trocha betritt die Sitzung. Es sind somit 7 stimmberechtigte Stadträte anwesend.

Herr Altmann berichtet zur Integrationsarbeit in der Stadt Dessau-Roßlau zu verschiedenen Projekten und Veranstaltungen (Anlage 2).

Herr Puttkammer unterbreitet den Vorschlag, zukünftig die Sitzungen der Ausschüsse ein Ergebnisprotokoll einzuführen. Auf Wunsch können bestimmte Textpassagen auch ausgeschrieben werden. Wenn diese Protokollführung nicht mehr erwünscht ist, kann die vorherige Form des Protokolls ebenfalls wieder hergestellt werden.

Die Mitglieder des Ausschusses und der Beigeordnete stimmten diesem Vorschlag einstimmig zu.

Herr Puttkammer informierte zu der E-Mail von Herrn Busch. Er beantragte, dass das Integrationskonzept als Tagesordnung behandelt werden soll.

Herr Altmann informierte, dass das Integrationskonzept dem Oberbürgermeister zur Bestätigung vorliegt.

Herr Puttkammer bittet Herrn Krause, um Nachfrage in der Verwaltung, um dies in der nächsten Sitzung behandeln zu können.

Herr Puttkammer bittet um Informationen zu den Projekten im sozialen Schwerpunkt „Am Leipziger Tor“. Die Wirksamkeit der Projekte sollte geprüft sein bevor neue Projekte initiiert werden.

Frau Perl betritt die Sitzung. Es sind somit 8 stimmberechtigte Stadträte anwesend.

Herr Krause erklärt, dass es von der Stadtentwicklungsperspektive neu betrachtet werden sollte. Junge Familien sollten durch attraktive Angebote dort gehalten werden.

Herr Puttkammer ist der Meinung, dass die Bewohner auch mitgenommen werden sollten, um ihr Wohngebiet auch sauber zu halten.

5.2 Beteiligungsprozess der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau an Verteilung kommunaler Beschäftigung

Vorlage: IV/023/2017/V

Herr Krause erläutert die Informationsvorlage

- Ziel dabei ist es, die Interessenlage der Stadt Dessau-Roßlau verstärkt bei der Planung dieser Maßnahmen einzubringen
- bei der Arbeitsmarktpolitik hält sich das Mitspracherecht der Kommune relativ in Grenzen, die gemeinsamen Einrichtungen bekommen aus Nürnberg ihre Anweisungen.
- dies hat Auswirkungen auf unseren sozialen Infrastrukturen.
- in der Trägerversammlung wurde beschlossen, dass die Kommune ein Votum bei der Bewertung von Inhalten von AGH-Maßnahmen einlegen kann, soweit Interessen von sozialen Einrichtungen und Trägern betroffen sind

Herr Blumstein ergänzte die Ausführungen

- für 2017 wurden 35 Maßnahmen geplant.
- für 2018 sollen die Schwerpunkte der Infrastrukturen festgelegt werden, die Projektideen sollen anhand dieser Matrix bewertet werden.

Frau Perl begrüßt diese Vorlage der Verwaltung, hält aber die Aufrechterhaltung der sozialen Infrastrukturen für sehr optimistisch, da es damals über 100 AGH-Maßnahmen gab.

Herr Krause bestätigt, dass die Maßnahmen des 2. Arbeitsmarktes eingeschränkt sind.

6 Beschlussfassungen

6.1 Neuerstellung eines schlüssigen Konzeptes zur Bestimmung der Angemessenheit der Bedarfe für Unterkunft nach dem SGB II und SGB XII

Vorlage: BV/095/2017/V-50

Frau Paesold stellte die Beschlussvorlage vor. Der Ausschuss stimmte der Vorlage ohne Aussprache zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 / Nein 0 / Enthaltungen 0

9 Schließung der Sitzung

Herr Puttkammer schließt die Sitzung um 17:52 Uhr.

Dessau-Roßlau, 03.08.17

Michael Puttkammer
Vorsitzender Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Christopher Hillmer
Schriftführer